

# Stolpersteine Konstanz

## **Otto Emil WELTIN**

Ansprache des Großneffen Edgar Winter

# Ansprache des Großneffen Edgar Winter

Liebe Anwesende,

Warum werden solche Steine gesetzt?

Wir wollen auf ein Unrecht aufmerksam machen. Ein Unrecht, zu einer Zeit, die kaum noch einer von Euch selbst erlebt hat.

Zu einer Zeit, die langsam ihre Augenzeugen verliert, die ruhig und unmerklich in der Vergangenheit zu versinken droht.

Es heißt so schön: „Wir können aus der Vergangenheit lernen“ – damit sich die Geschichte nicht wiederholt. Dafür müssen wir etwas tun. Wir müssen die Erinnerung bewahren.

Auf jedem dieser Erinnerungssteine sind die Menschen vermerkt, denen in einem unmenschlichen Regime Unrecht angetan wurde.

Sie mahnen im Vorübergehen um Einhalt, unterbrechen unseren Alltag einen kurzen Moment, geben durch Nennung eines Namens dem Opfer ein Gesicht und Identität.

Im Jahre 2014 habe ich erstmals versucht, mehr über das Schicksal von meinem Großonkel Otto Weltin zu erfahren. Aber erst vor genau einem Jahr wurde ich im Landesarchiv in Freiburg mit vier Fundstücken und rund 100 Dokumenten fündig.

Sie brachten Licht in dieses kurze Leben. Machte die Ohnmacht seiner Eltern und Geschwister deutlich...

Doch dadurch haben wir die Möglichkeit, seiner zu gedenken und wir können durch das Setzen eines Stolpersteines ihn vor dem Vergessen bewahren.

*Edgar Winter*